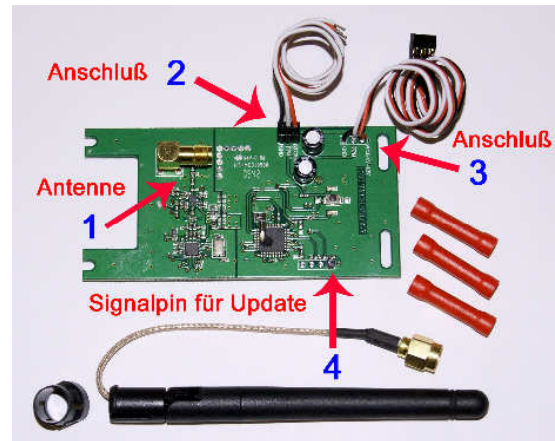




Anleitung zum Umbau einer MX 12 / MX 16 Anlage auf das EZC.technology 2.4 GHz System V2

Lieferumfang, Umrüstmodul mit den Grimp-Verbindern



Entfernen der Batterie und Antenne

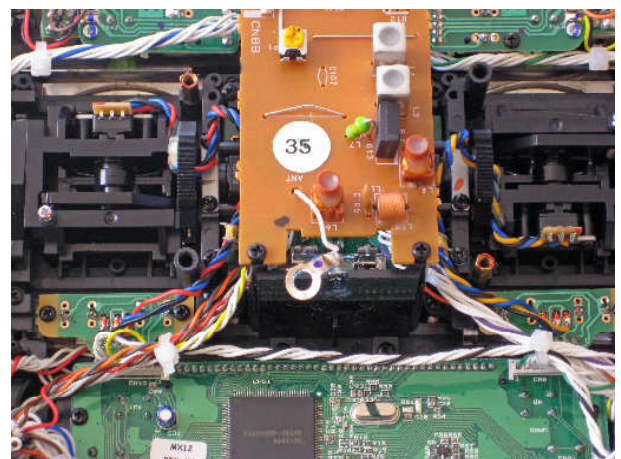


Der Sender wird auf der Rückseite geöffnet, insgesamt 6 Schrauben lösen



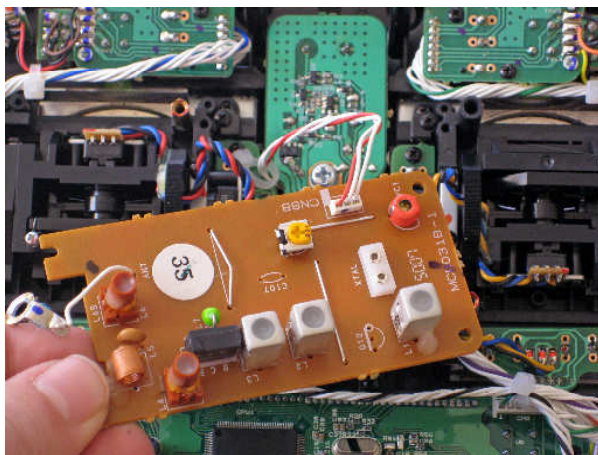
Geöffneter Sender

Demontage der Antennenhalterung

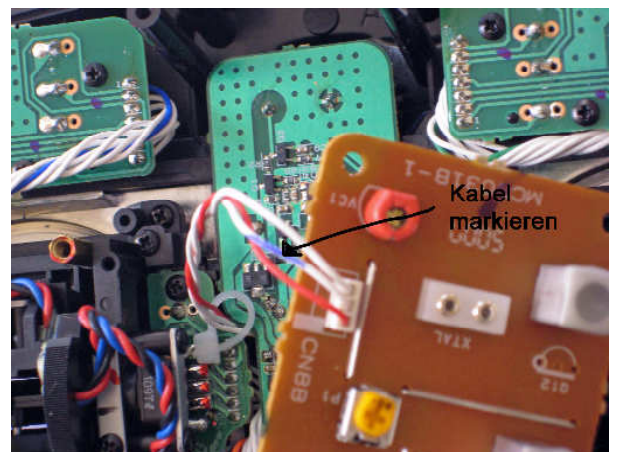


Die große Schraube lösen und das Kabel entfernen

Ausbau der FM Moduls

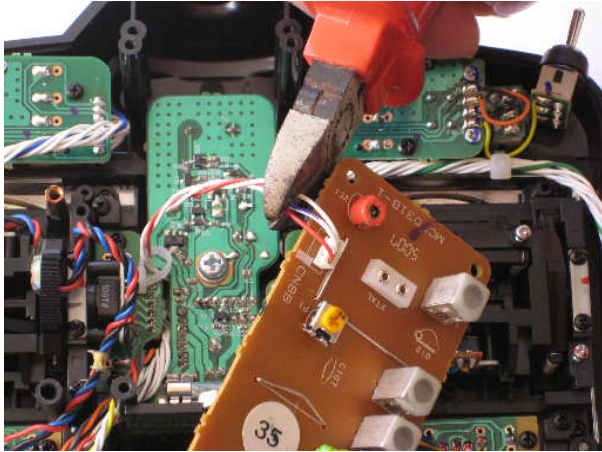


4 Schrauben lösen und das Modul abheben

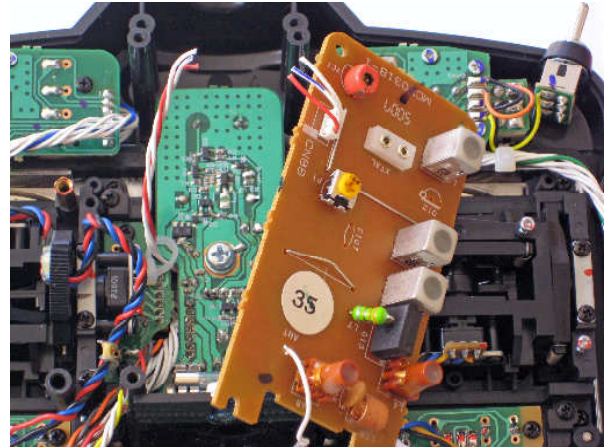


bitte das mittlere Kabel markieren

Entfernen der FM-Moduls

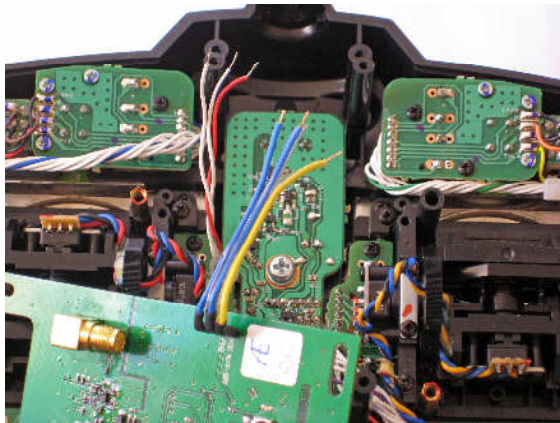


Verbindungskabel durchtrennen

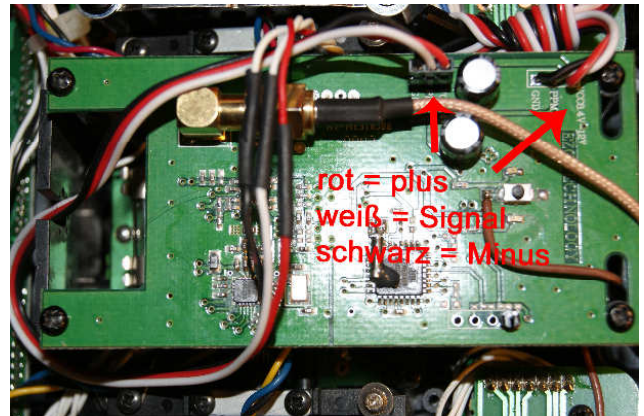


das Modul herausnehmen

Anschluss 2 oder 3 wie am Anfang gezeigt können wahlweise verwendet werden. Die beiden Anschlüsse sind parallel geschaltet



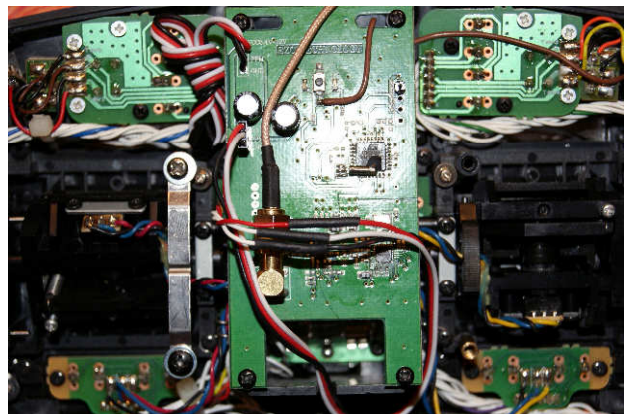
Die Kabelenden auf einer Länge von ca. 7mm abisolieren. Das auf dem Bild rechte, gelbe Kabel ist Plus. Bei den neuen Modulen ist an der gleichen Stelle ebenfalls Plus, allerdings ist das Kabel jetzt rot



Die Kabel mit den beiliegenden Crimpverbindern verbinden, dazu das Kabel Rechts und Links einführen und mit einer Zange fest zuquetschen. Farben beachten! Anlage rot auf Modul rot, nächstes weiß Anlage auf weiß, dann Anlage weiß auf Modul schwarz

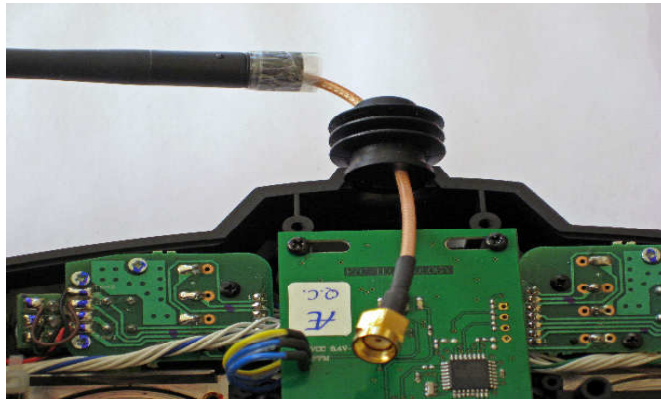


Kabel sind jetzt verbunden

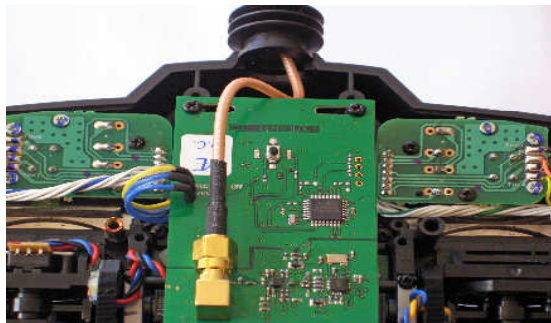


Das Modul wird verschraubt

Einbau der Antenne



Antenne ist bei V2.2 nur noch einzustecken, sitzt sofort straff



Jetzt den Antennenstecker mit dem Modul verschrauben

Anlage nach dem Einbau, Knopf zum Binden und dessen Betätigung



Fertige Anlage mit dem Bindungsknopf



Betätigung des Bindungsknopfes

Binden des Empfängers mit dem Sender

Während der Sender eingeschaltet wird den Bindungsknopf am Sender gedrückt halten
Die Sender LED blinkt jetzt rot
Bindungsknopf des Empfängers während des Einschaltens gedrückt halten.
Die Empfänger LED blinkt kurz blau und geht dann auf Dauerlicht blau
Sender und Empfänger ausschalten
Der Bindevorgang ist damit abgeschlossen.
Das System ist betriebsbereit. Immer zuerst Sender, dann Empfänger einschalten.